

Großer Sport trotz hohen Temperaturen

Rath wurde zum Schauplatz eines großen Leichtathletikevents, bei dem sowohl Weltklasse Sportler, als auch Hobby-Sportler mit dabei waren.

Von **Bernward Franke**

Die 69. Wilhelm-Ungerspiele des ART im Rother Waldstadion boten wieder einmal Leichtathletik wie sie kaum schöner sein kann – obwohl die 300 Athleten wegen der extrem hohen Temperaturen mehr als sonst schon schwitzen mussten. Das hinderte aber viele Athleten nicht, Top-Leistungen zu zeigen. So gelang dem 19-jährigen Magour Badir aus Katar mit 77,88 Metern im Speerwerfen ein neuer Landesrekord, was neben dem obligatorischen Rekord-Protokoll auch noch eine Doping-Kontrolle erforderte. Die musste in Mannheim vorgenommen werden, und so hatte der Student, der seine Semesterferien in Finnland mit Speerwerfen verbracht hatte, höchste Eile nach dem Rekordwurf, um nicht die enge Kontrollfrist zu verpassen.

Bei Meisterschaften gibt es so etwas nicht, dass eine Weltmeisterin der U18 im Kugelstoßen wie Julia Ritter (Bergkamen) auf eine Anfängerin wie die 16-jährige Angelika Lindenhain (ART, 8,08 Meter) trifft. Die Weltmeisterin gewann unter großem Beifall der rund 1000 Zuschauer auch diesen Wettbewerb mit 17,44 Metern, nachdem sie schon beim Diskuswerfen einen ganz starken Wurf mit 48,79 Me-

tern geschafft hatte. „Ich bin gerne nach Rath gekommen, hier herrscht ein schöne Atmosphäre“, sagte Julia Ritter, die im Juli in Cali (Kolumbien) den WM-Titel gewonnen hatte.

Die gesamte Bandbreite von Weltklasse bis Jedermann-Sport

Natürlich wollten da Düsseldorf Top-Athleten nicht nachstehen und sorgten für Siege – wie der 23-jährige Ismail-Jean Condé (ART) über 100 Meter, in dem er im Finale in 10,93 Sekunden (bei leichtem Gegenwind) vornweg sprintete. „Ich hab mein Heimspiel gewonnen. Das muss man ja auch erst mal hinkriegen“, freute sich „Issy“ nach diversen schmerzhaften Muskel-Verletzungen in den vergangenen Wochen.

Die 14-jährigen Mädchen des ART, die am vergangenen Wochenende in Lage die Deutsche Meisterschaft im Siebenkampf (U16) gewonnen hatten, durften beim Weitsprung nur für drei statt der üblichen sechs Versuche ran (Annkatrin Hoven, 5,52 Meter Siegerin), weil ART-Trainer Ralf Jaors mit der Teilnahme am Dreisprung für sie noch eine Überraschung parat hatte. Da schaffte Annkatrin Hoven („Wir haben das gerade einmal trainiert“) die Weite von 11,72 Metern – das zehntbeste

Ergebnis dieses Jahres in Deutschland sogar schon bei der U18. Die Zuschauer bedachten die jungen ART-Athletinnen mit viel Beifall und Aufmerksamkeit, auch wenn ihre Kräfte am Ende der Saison nahezu verbraucht waren. Zum Abschluss gab es noch einen Staffel-Leckerbissen mit der „Schweden-Staffel“. In dieser Staffel (400, 300, 200 und 100 Meter) gewannen die Leverkusener die Goldpokale, die nochmals ihre Top-Aufgebote an den Start gebracht hatten.

Besonders hart war der Sonntag für die vielen Kampfritter und Helfer des ART. „Meeting-Manager“ Jochen Grundmann und Wettkampf-Chef Bruno Brandenburg mussten erneut Schwerstarbeit leisten, was ihnen die Athleten aus dem gesamten Bundesgebiet sehr dankten.



Magour Badir wirft neuen katarischen Rekord in Rath.

Foto: Franke

LEICHTATHLETIK-ERGEBNISSE

69. WILHELM-UNGER-SPIELE IM RATHER WALDSTADION (1. TEIL)
U 18, 100 M: 1. Ruprecht (Solingen) 11,74 m, 3. Gormanns (ART) 11,90;
WEITSPRUNG: 1. Tschagandi (Suchteln) 6,29 m, 3. Gormanns (ART) 6,17;
DISKUSWERFEN: 1. Zenker (ART) 37,00 m, 2. Gormanns (ART) 33,77; **M 15, 100 M:** 1. Schieron (ART) 11,92 Sek.; **80 M HURDEN:** 1. Warnt (ART) 12,27 Sek., 2. Komisarow (ART) 13,29; **WEITSPRUNG:**

1. Schieron (ART) 5,82 m; **KUGELSTOSSEN:** 1. Zein (ART) 13,34 m; **DISKUS:** 1. Zein (ART) 37,19 m; **M 14, HOCHSPRUNG:** 1. Aßmann (ART) 1,64 m; **KUGELSTOSSEN:** 1. Jacobs (TB Hassels) 10,65 m; **DISKUSWERFEN:** 1. Jacobs (TB Hassels) 29,00 m; **SPEERWERFEN:** 1. Jacobs (TB Hassels) 45,15 m; **M 13, 60 M HURDEN:** 1. Zein (ART) 10,77 Sek.; **STABHOCHSPRUNG:** 1. Aidan Warnt (ART) 2,82 m; **WEITSPRUNG:** 1. Lukas Rink (Essen) 5,03 m, 2. Laurenz Kluth (ART) 4,61; **M 12, 60 M HURDEN:** 1. Luke Zenker (ART) 10, **FRAUEN, WEITSPRUNG:** 2. Böhm (ART) 4,92; **SPEERWERFEN:** 1. Blanke (ART) 35,14 m.; **U 20, 200 M:** 1. Borck (ART) 27,19 Sek.; **WEITSPRUNG:** 1. Kuß (ART) 5,16 m; **KUGELSTOSSEN:** 2. Natsuki Teranaka (ART) 10,59; **DISKUSWERFEN:** 1. Teranaka (ART) 33,26 m